



Q

Quasimodo-Komplex

Weitgehend synonym mit ↗ **Quasimodo-Syndrom**.

Quasimodo-Syndrom

Findet sich in verschiedenen Fachdisziplinen. In Psychiatrie und Klinischer Psychologie wird die Bezeichnung verwendet bei Personen mit Minderwertigkeitsgefühlen wegen physischer Defekte oder körperlicher Deformitäten, die deswegen Objekte von Spott werden, zum Eremitentum neigen und deren Liebe unerwidert bleibt¹.

Eponym nach dem Protagonisten von Victor Hugos Klassiker „Der Glöckner von Notre-Dame“, Quasimodo. Der lebt aufgrund seiner körperlichen Missbildungen und seines entstellten Aussehens zurückgezogen auf dem Dach und in den Türmen von Notre-Dame von Paris. Er wird von anderen Menschen verspottet, und seine tiefe und aufopfernde Liebe für Esmeralda bleibt unerwidert².

¹Huss R: The Mindscapes of Art. (1986) Associated University Press, Cranbury.

²Hugo V: Der Glöckner von Notre-Dame. (1973) Kaiser, Klagenfurt.